

Drucksachen-Nr.

7182/2020-2025

Datum: 22.11.2023

## An den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz, Herr Dominik Schnell

| Gremium                              | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
|--------------------------------------|------------|-----------------------|
| Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz | 09.01.2024 | öffentlich            |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

## Anfrage: Bodenproben nach Steinhagener Großbrand

Sehr geehrter Herr Schnell,

ich bitte für die nächste Sitzung um Beantwortung der folgenden Fragen:

Ist die Bodenqualität nach dem Industriebrand am 07.02.2023 Steinhagen auch auf Bielefelder Gebiet gemessen worden? Wenn nein, warum nicht?

## Zusatzfrage:

Falls ja, liegen die Ergebnisse vor?

Falls beprobt wurde: wann und in welchen Abständen erfolgten Nach-Beprobungen?

## Begründung:

Ein Großbrand hatte am 07.02.2023 zwei Lagerhallen in Steinhagen zerstört. In den Hallen eines Betriebes für Schwimmbad-Zubehör wurden auch Chemikalien (u.a. 50 Tonnen Chlortabletten) gelagert, die verbrannt und zum Teil explodiert sind. Es kam zu herumliegenden Granulatkugeln, aber auch zum Austritt von Chlorgas-Wolken und ausflockendem Calciumhypochlorit. Dieser Niederschlag entfiel auf einige angrenzende Gebiete. Bodenproben ergaben in der Stadt, aber auch im Teutoburger Wald und in Kirchdornberg eine deutliche Belastung der jeweiligen Böden. Hautkontakt mit diesen Stoffen kann zu gesundheitlichen Schädigungen führen.

Unterschrift:

gez. Gordana Rammert